

PRESSEINFORMATION

Dortmund Stiftung fördert Zukunftschancen am Standort Dortmund

Zentrale Aufgabe der Dortmund Stiftung ist es, innovative Projekte aus den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung und Kultur in Dortmund gezielt auszuwählen und mit den Erträgen aus dem Stiftungskapital (zurzeit 1,9 Mio. Euro) zu unterstützen. Dieses soll dabei mithelfen, die Zukunftschancen Dortmunds zu sichern und auszubauen sowie neue Arbeitsplätze zu schaffen. Für diesen Zweck standen im Jahr 2003 rund 60.000 Euro an Erträgen aus dem Stiftungsvermögen zur Verfügung.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat sich die Dortmund-Stiftung vor allem in den Bereichen Qualifizierung und Wissenschaft engagiert.

Ab Mitte 2002 bis Herbst 2003 initiierte und betreute die Dortmund-Stiftung ein Projekt zur Verbesserung der IT-Qualifizierung der Lehrerinnen und Lehrer an Dortmunder Schulen. Für dieses Projekt standen 25.000 Euro zur Verfügung. In einem zweigleisigen Modell wurden insgesamt 64 Lehrerinnen und Lehrern außerhalb der Schulzeiten Kenntnisse und Fertigkeiten in unterschiedlichsten IT-Bereichen zur Vorbereitung ihres Unterrichts vermittelt. An 19 Schulungstagen wurden Themen aus der Datenverarbeitung wie Windows-Einführung, diverse Office-Programme, das Betriebssystem Linux, Internetrecherchen, Powerpoint oder das Erstellen von Internetseiten behandelt.

In dem zweiten Modul des Projektes erfolgte die Qualifizierung in Form von IT-Themen, die mit den Schülern gemeinsam erarbeitet wurden. Für diejenigen Schulen, an denen keine intakte IT-Infrastruktur zur Verfügung stand, wurden ergänzende Support-Workshops durchgeführt. Als Modellprojekt ist eine Unterstützungsmaßnahme geplant, die die Verfügbarkeit der IT-Systeme sicherstellt. Insgesamt nahmen 9 Schulen (5 Grundschulen, 1 Realschule, 1 Hauptschule, 1

Gymnasium, 1 Kolleg) an dem Projekt teil. Zur Diskussion stehen Anschlussprojekte wie die Weiterführung der Lehrerqualifizierung, Beratungsleistungen beim Einsatz von Lernsoftware im Unterricht oder auch die Bereitstellung von Praktikumsplätzen im IT-Center Dortmund für Schüler der Jahrgangsstufe 10.

Weitere 25.000 Euro wurden für den 2. Dortmunder Wissenschaftstag zur Verfügung gestellt, der am 19. November 2003 stattfand und zusammen mit der Dortmunder Wissenschaftseinrichtung WINDO e.V. veranstaltet wird. Gemeinsam mit den Dortmunder Hochschulen, zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen und Instituten sowie der Stadt Dortmund wurde der Wissenschaftstag 2003 unter dem Motto „Wissenschaft live“ gestaltet. Fünf unterschiedliche Themenexkursionen zu wichtigen Dortmunder Wissenschaftsstandorten wie Zentrum Minister Stein, Technologiepark, Universität Dortmund oder dem Institut für Spektrochemie und angewandte Spektroskopie ermöglichten anschauliche Einblicke in die Dortmunder Führungsbranchen Logistik, Biomedizin/Life Science oder Bio- und Chemosensorik. Damit leistet die Dortmund-Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Themen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft und darüber hinaus eine aktive Unterstützung von Transferprozessen.

Weitere Informationen: www.dortmund-stiftung.de

Kontakt: Susanne Markfort, TEL 0171-3250297

Dortmund, den 1. April 2004